

SCHÜLER*INNENHAUSHALT VORARLBERG

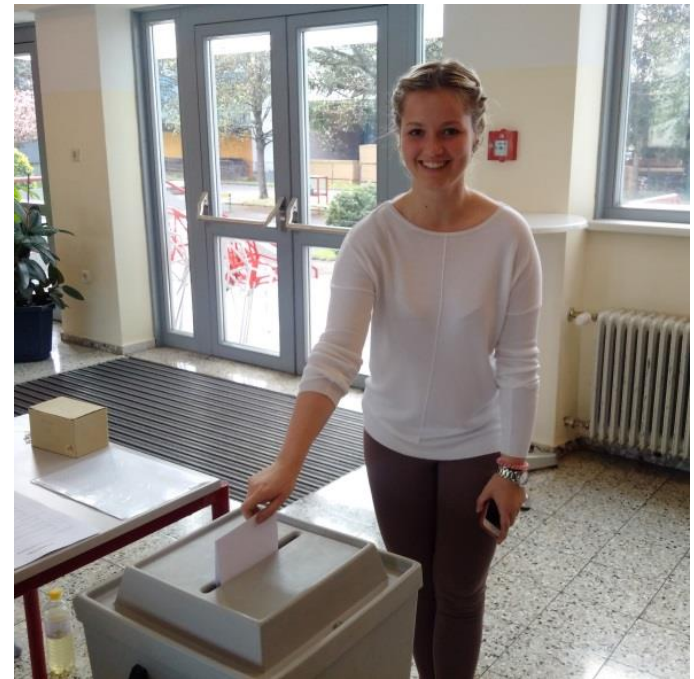
Deine Idee macht Schule!



Deine Idee macht Schule!

WOZU EIN SCHÜLER*INNENHAUSHALT?

- DEMOKRATIE LERNEN
- VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN
- SCHULE GESTALTEN



IN FÜNF PHASEN ZUR UMSETZUNG



**Bekanntmachung
an der Schule**



**Bildung eines
Planungsteams***



**Ideensammlung
und -prüfung**



Wahlkampf und Wahl



Umsetzung der Ideen

~ 6 Wochen

~ 5 - 7 Wochen

~ 4 Wochen

~ 8 Wochen



*Das Planungsteam ist eine Gruppe von Schüler*innen, die gemeinsam mit zumindest einer interessierten Lehrperson die Umsetzung organisiert.



DAS PLANUNGSTEAM (PT)

- Das Planungsteam hat eine sehr wichtige Rolle.
- Es koordiniert das Projekt an der Schule und gestaltet die einzelnen Projektphasen so, wie es zur eigenen Schule passt.
- Materialien und Kopiervorlagen unterstützen bei der Organisation;
- Bei den Aufgaben steht dem Team eine Begleitperson zur Seite. Sollten Fragen aufkommen, helfen FEB und DIALOGPLUS gerne weiter.



DIE BEGLEITPERSON/EN

- Während der Umsetzung wird das Planungsteam von mindestens einer erwachsenen Begleitperson unterstützt.
- Diese kann eine Lehrerin, ein Lehrer oder einer Person aus der Schulsozialarbeit sein.
- Sie kennt die Besonderheiten der Schule und ist Bindeglied zur Schulleitung und ins Kollegium.
- Die Begleitperson ist für das Planungsteam da, wenn Fragen aufkommen und unterstützt es bei allen Aufgaben.



PHASE 1: BEKANNTMACHUNG AN DER SCHULE



- Im Rahmen der Bekanntmachung soll eine Auftaktveranstaltung stattfinden, bei der alle Personen an der Schule von dem Projekt erfahren.
- Das PT soll den Schüler*innenHaushalt an der Schule bekanntmachen. Wie das passiert (z.B. Poster, Flyer, Social Media, ...) entscheidet das PT in Absprache mit der Begleitperson.
- Dabei soll allen klar werden, worum es beim Schüler*innenHaushalt geht und wann welche Schritte passieren werden. Ein Aufruf sich für das Planungsteam zu melden ist ebenso dabei.



PHASE 2: BILDUNG DES PLANUNGSTEAMS



- Alle Schüler*innen müssen erfahren, dass ein PT gebildet wird und welche Aufgaben das Team hat.
- Alle Schüler*innen, die Lust haben, können Teil des Planungsteams werden.
- Die Erfahrung zeigt, dass ein Team zwischen vier und zehn Schüler*innen gut arbeiten kann.
- Eine Begleitperson aus dem Lehrkörper wird gefunden und dem Team an die Seite gestellt.
- Steht das Team fest, werden die kommenden Aufgaben untereinander aufgeteilt.

Anmerkung: Phase 1 und Phase 2 können auch umgekehrt stattfinden.



PHASE 3: IDEENSAMMLUNG UND -PRÜFUNG



- Alle Schüler*innen (und nur diese!) dürfen Ideen einreichen, was sie mit dem Geld an der Schule verändern möchten.
- Hierfür schreiben sie die Idee auf ein Formular, das das PT selbst gestalten kann – oder es nutzt einfach die Kopiervorlage.
- Das PT informiert alle Schüler*innen darüber, wann und wie sie ihre Ideen einreichen können.
- Außerdem bestimmt das PT, wie die Ideen eingereicht werden können und wie sie gesammelt werden (z.B. Sammelbox).



Deine Idee macht Schule!

WIE IDEEN EINREICHEN?

IDEENFORMULAR AUSFÜLLEN



UNTERSTÜTZER*INNEN FINDEN



FORMULAR EINREICHEN

Ideen für den Schüler*innenHaushalt

Du hast eine Idee, wie du Deine Schule verändern willst?
Dann nutze dieses Formular um die Idee für den Schüler*innenhaushalt vorzuschlagen. Alle Fragen beantworten, Unterstützer*innen suchen und einreichen.

Idee

Beschreibung

Kosten Weiß ich nicht

Name Klasse

Name Unterstützer*innen Klasse

Vorschlag - Nr.:

Unterschrift wird im Koordinationsbüro angefügt

Wie lautet deine Idee?

Worum geht es und warum findest du es wichtig?

Wie viel kostet deine Idee?

Wie heißt du und in welcher Klasse bist du?

Welche Schüler*innen unterstützen deine Idee?

Ein Projekt der:

Gefördert durch:

Schüler*innen HAUSHALT



PHASE 3: IDEENSAMMLUNG UND -PRÜFUNG



- Wenn alle Ideen gesammelt wurden, kommt es zu einer Prüfung im PT.
- Es dürfen nur Ideen aussortiert werden, die aus rechtlichen oder formalen Gründen nicht umgesetzt werden können. Hierbei soll sich das PT auch mit der Begleitperson, der Schulleitung und der/dem Hausmeister*in absprechen.
- Ist eine Idee zu unkonkret formuliert oder kann in der Form nicht umgesetzt werden, wird im direkten Kontakt mit der einreichenden Person eine Lösung gesucht.
- Ideen, die mehrfach vorkommen, werden zu einer Idee zusammengefasst und die Ideen werden konkretisiert. Die Personen, die eingereicht haben, können sich daran gerne beteiligen.



PHASE 4: WAHLKAMPF UND WAHL



- Vor der Wahl haben alle Schüler*innen die Möglichkeit, für ihre Lieblingsidee(n) zu werben, also Wahlkampf zu betreiben.
- Bei der Wahl können dann alle Schüler*innen mit ihrer Stimme darüber entscheiden, was mit dem Geld an der Schule verändert werden soll.
- Wie viele Ideen jede*r wählen darf und wann, wie und wo die Wahl stattfindet, legt das PT fest. Außerdem ist es für die Organisation der Wahl (also Stimmzettel erstellen, usw.) und das Auszählen der Stimmen verantwortlich.
- Nach der Wahl rechnet das PT die Wahlbeteiligung aus und reiht die Ideen nach der Stimmenstärke. Diese Ergebnisse werden allen Schüler*innen bekanntgegeben.



PHASE 5: UMSETZUNG DER IDEEN



- In der letzten Phase geht es an die Umsetzung. Dazu recherchiert das PT nach Angeboten für die gewählte/n Idee(n).
- Das PT legt anhand der Kosten der gewählte/n Idee(n) und der zur Verfügung stehenden Mittel fest, ob nur Idee von Platz 1 umgesetzt werden kann oder auch noch Folgeplätze.
- Danach teilt das PT der Begleitperson das Ergebnis mit, trifft die Entscheidung für ein Angebot und gibt die Bestellung mit Hilfe der Begleitperson in Auftrag.
- Schließlich informiert das PT alle Schüler*innen und andere Personen an der Schule darüber, wie die Entscheidungen getroffen wurden, und wann sie umgesetzt werden.



Deine Idee macht Schule!

BEI FRAGEN HELFEN WIR GERNE WEITER.

DIALOGPLUS hilft Ihnen mit dem gesammelten Erfahrungswissen gerne.

DIALOGPLUS

www.dialogplus.at

E-Mail: sh@dialogplus.at



Der Schüler*innenHaushalt ist 2015 nach einer Idee der Bertelsmann Stiftung entstanden und wurde durch die Servicestelle Jugendbeteiligung in Berlin [weiterentwickelt](#). DIALOGPLUS hat das Projekt nach Österreich gebracht und unterstützt Schulen bei der Umsetzung.

